

PROGRAMM

- AB 9.00 UHR **Ankommen/Stehkaffee**
- 9.30 UHR **Begrüßung als Kollegendialog**
- 9.45 UHR **Spiritueller Impuls**
- 10.00 UHR **Impulsreferat**
- 11.00 UHR **Workshops – 1. Durchgang**
- AB 12.45 UHR **Mittagessen und Pause**
- 14.15 UHR **Workshops – 2. Durchgang**
- 16.00 UHR **Kraft und Segen für den Weg**

ANMELDEINFORMATIONEN

TERMIN

Samstag, 3.9.2022, 9.00 – ca. 17.00 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Str. 12, 51519 Odenthal-Altenberg
Informationen zur Anreise finden Sie unter
www.haus-altenberg.de (Kontakt)

KOSTEN

10,- Euro pro Person

INFORMATIONEN

Regine Klein: **0221 1642-1292**

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **29.8.2022** per Mail an
schulpastoral@erzbistum-koeln.de
unter Angabe von ggf. Verpflegungshinweisen
(z.B. vegetarisches bzw. veganes Essen).
Informationen zur Anmeldung von 8.00 – 13.00 Uhr unter:
0221 1642-3759

ZIELGRUPPE

Lehrerinnen und Lehrer, Schulseelsorgerinnen und
Schulseelsorger, Pastorale Dienste, Lehramtsstudierende,
Interessierte an der Schulpastoral

VERANSTALTER

Abt. Schulpastoral und Hochschulen
Erzbischöfliches Generalvikariat
Marzellenstraße 32 • 50668 Köln



Titelbild: www.pixabay.com/Bild Inmenteil: Elke Chladek

 ERZBISTUM KÖLN
SCHULPASTORAL

14.

FACHTAGUNG 2022

BEGRENZTHEIT UND WEITE –

SCHÖPFUNG,
SCHÖPFER UND
GESCHÖPF

*BEGRENZTHEIT UND WEITE –
SCHÖPFUNG, SCHÖPFER UND GESCHÖPF*

*„Im Ursprung lag alles in Gott
Und Gott war, was werden wollte
Universum und Leben
Idee und Wirklichkeit
Kraft und Entfaltung“*

So beginnt Reiner Knieling eine kleine Auslegung zum ersten Kapitel im Johannesevangelium. Diese Zeilen erzählen von der Schöpfung, dem Schöpfer und seinen Geschöpfen. Als Menschen hineingestellt in die atemberaubende Schöpfung, Beziehung aufnehmen zu können zum Schöpfer und selbst schöpfungskreativ zu werden, das sind die besonderen Herausforderungen und Geschenke zugleich an die Menschheit.

Lassen Sie sich einladen an diesem Tag die Schöpfung, den Schöpfer und sich selbst zu entdecken. Begeben wir uns auf Spurensuche nach der ästhetischen, spirituellen, bodenständigen und schulpastoralen Dimension, die uns in den unterschiedlichsten Facetten entgegenkommt.

*WIR FREUEN UNS AUF SIE
UND DEN AUSTAUSCH MIT IHNEN!*

Ihr Team Schulpastoral

*Peter Bernards, Thomas Bruns, Elke Chladek,
Johannes Euteneuer, Bernd Foitzik, Regine Klein,
Bernhard Mosbacher*

3. September 2022

WORKSHOPS:

Die Workshops werden jeweils zweimal nacheinander mit gleichem Inhalt angeboten.

Sie können also zwei verschiedene Workshops wählen.

1. „Ich bin da“ – von Anfang an – die Schöpfungsgeschichte als Gottes Zusage und Geschenk (Godly Play)

Beate Brinkmüller, Schulreferentin

Godly Play regt zum Staunen und Suchen, zum Fragen nach Gottes Gegenwart in unserem Leben an. Am Beispiel der Schöpfungsgeschichte (Gen 1) wird im Workshop das Konzept vorgestellt, erlebt und diskutiert. Die Erzählung „Die Tage der Schöpfung“ entfaltet die Schöpfung dabei als Gottes Geschenk und Zusage an uns, über die man sich wundern, nachdenken und austauschen kann.

2. Schönheit verkosten – Gott in der Ästhetik seiner Schöpfung begegnen

Thomas Bruns, Pastoralreferent in der Schulpastoral

Gottes Schöpfung mit all ihren Farben, Formen und Klängen wohnt eine Ästhetik inne, die von uns Menschen entdeckt, betrachtet, gehört, verkostet werden kann. In diesem drinnen und draußen stattfindenden Workshop geht es darum, diese Ästhetik in ihrer Detailliertheit und in ihrer Weite zu erkunden und – selbst schöpferisch tätig – per Foto, gemaltem Bild oder Sammeln einzufangen. Auch die Bibel wird zum Thema Ästhetik zu Wort kommen. Reflektiert werden soll auch, was von dem Erlebten mit Schülerinnen und Schülern durchführbar ist.

3. Hineingestellt in die Schöpfung – Intuitives Bogenschießen

Katrin Stelzmann, Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis

Bogenschießen hat viel mit der eigenen inneren Haltung und mit Achtsamkeit zu tun. Der Workshop bietet die Chance, das intuitive Bogenschießen kennenzulernen und dem eigenen Handeln einmal anders auf die Spur zu kommen. Dabei kann der eigenen Motivation, den selbst gesteckten Zielen, der dafür notwendigen Kraft und dem Wechsel von Spannung und Entspannung im eigenen Leben nachgespürt werden. Wetterfeste, bequeme Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. Wichtig: keine aktuellen Schulter- oder Armverletzungen!

4. Warum ich mir erlauben kann stolz zu sein – Kraftquellen in der Schöpfung und in mir selbst entdecken

*Elke Chladek, Gemeindefreferentin in der Schulpastoral
Johannes Euteneuer, Gemeindefreferent in der Schulpastoral*

Jede und jeder von uns wurde von Gott als einzigartige und individuelle Persönlichkeit geschaffen, mit all seinen Anlagen und Möglichkeiten. Begeben wir uns auf Spurensuche nach dem Schöpfer und seinem Geschöpf, und erkennen wir auch in uns die schöpferische Kreativität, die es uns erlaubt, stolz zu sein.

5. Durch Dick und Dünn – Zurück zu den Wurzeln

Bernd Foitzik, Gemeindefreferent in der Schulpastoral

Im einfachen Erleben die Natur entdecken; Entschleunigen und Ankommen. Bei einer Bibelwanderung folgen wir den Spuren Jesu. Dabei nehmen wir die Natur um uns herum neu wahr und werden aufmerksam, um das Unscheinbare in unser Leben zu lassen. Mit Gitarre und Lagerfeuer kommen wir bei uns an. Diese Bibelerlebniswanderung ist auch gut mit Schülerinnen und Schülern durchführbar.

6. Werde WELTfairÄNDERER „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“ Albert Schweitzer

*WfÄ Teamer*in und
Regine Klein, Referentin in der Schulpastoral*

Die Welt und alles, was auf ihr ist, ist Gottes Geschenk an uns. Wir Menschen haben die Verantwortung für dieses so unendlich wertvolle Geschenk.

Das Bildungsangebot „werde WELTfairÄNDER*IN!“ möchte junge Menschen für eine nachhaltige Lebensweise sensibilisieren. Die Ressourcen unserer Welt sind nicht unerschöpflich, und jede und jeder von uns kann einen Teil dazu beitragen, die Welt ein Stück besser zu machen. Die persönliche Auseinandersetzung steht hierbei an erster Stelle: Wie gehe ich mit mir, den anderen und der Umwelt um? Was kann ICH tun?

Darum geht es in diesem Workshop: einen Einblick in das Bildungsangebot zu bekommen und Methoden selbst auszuprobieren.

<https://weltfairaenderer.koeln/>

